Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Arthur Schönegger

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Arthur Schönegger

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 12. Oktober 1877, # 3. November 1970

30.9.1897 Ordenseintritt,

28.8.1910 Priesterweihe,

02.2.1917 letzte Gelübde,

1917 Beginn der Lehrtätigkeit in Innsbruck als Lektor des Kirchenrechts,

1921 Mitarbeiter der Innsbrucker Zeitschrift Katholische Theologie,

1922 Habilitation,

1922/23 Dekan der Theologischen Fakultät in Innsbruck,

1926 Dozent für Kirchenrecht an der staatlichen Juristischen Fakultät in Innsbruck,

1930/31 Dekan der Theologischen Fakultät,

1939/40 im Exil-Canisianum in Sitten in der Schweiz,

1940 - 1954 Professor für Kirchenrecht in Rom an der Pontificia Università Gregoriana.

Quellen und Literatur:

Auskunft: Archiv der Deutschen Provinz der Jesuiten.

Wir danken Herrn Dr. Clemens Brodkorb, Leiter des Archivs der Deutschen Provinz der Jesuiten in München, für die freundliche Mitteilung vom 12.1.2015.

GND: 140918698
VIAF: 107887463

Empfohlene Zitierweise: Arthur Schönegger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00652. Letzter Zugriff am 08.05.2024.